

01/2015

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Mit einem Vortrag, den Herr Ulrich Spurzem von der Kreispolizeibehörde in Soest zum Thema

„Einbruchschutz in Wohnhäusern“

hält, beginnt die diesjährige

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am Freitag den 20. Februar 2015 um 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Don Camillo“, Dorfstrasse 25, Warstein-Allagen
(gegenüber der Kirche).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Aktivitäten des vergangenen und laufenden Jahres
8. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
9. Verschiedenes

Während der Versammlung wird ein Imbiss gereicht.

gez. Adalbert Simon

(1. Vorsitzender), im Dezember 2014

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen von Malermeister Fritz Gosmann, Lohnsteuerberatungsstelle Gröblichhoff und der Sparkasse Lippstadt in dieser Beilage.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Essen. Unsere Siedlergemeinschaft fuhr im November letzten Jahres mit 2 Bussen nach Essen zum Weihnachtsmarkt. Der Essener Weihnachtsmarkt ist absolut ein Highlight unter den Märkten. Durch die Vielfalt der Stände und verbunden mit den Einkaufsmöglichkeiten konnte sich jeder sein eigenes Programm machen. Unbedingt erwähnenswert war die

Stadtführung. So hatte bisher keiner der Teilnehmer die Stadt Essen gesehen. Ein besonderes Erlebnis war schon alleine die Aussicht auf Essen aus der 22. Etage des Rathauses. Die 2-stündige Stadtführung verging wie im Fluge, von Langeweile keine Spur, was auch auf die angenehmen und kompetenten Stadtführerinnen zurückzuführen war.

Fotos: Haarhoff

Anzeigen

**Wir machen Farbe
zum Erlebnis...**



Schützenkamp 33
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/3481
Fax 02925/81 71 07
www.maler-gosmann.de
fritz@maler-gosmann.de

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e. V.

www.bbh-lohnsteuerhilfe.de

**Wir beraten Sie und fertigen Ihre
Einkommensteuererklärung**

Wir beantragen für Sie auch:

- Kindergeld
- Eigenheimzulage
- Lohnsteuerermäßigung

Wir betreuen Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen, auch bei selbstgenutztem Wohneigentum.

Beratungsstelle:

Schützenkamp 16 - 59581 Warstein

Beratungsstellenleiter

Gisbert Gröblinghoff

Telefon: 02925 - 43 18

Fax: 02925 - 26 36

Email: gisbert.groeblinghoff@t-online.de

(Termine nach telefonischer Vereinbarung,
bei Bedarf auch gerne bei Ihnen zu Hause)

Beantwortung der Fragen an die Parteien im Stadtrat Warstein zur Kommunalwahl - IV

In dieser Ausgabe beenden wir unsere kleine Serie zur Befragung der im Stadtrat Warstein vertretenen Parteien mit den Antworten zu der 4. Frage.

4. Frage: Renovierung der städt. Straßen

Die Siedlergemeinschaft Unteres Möhnetal e.V. hat im März des Jahres 2013 einen Antrag an den Rat der Stadt Warstein gestellt mit dem Ziel, die ca. 500 städt. Straßen in Warstein auf eine einfachere, günstigere und schnellere Art und Weise zu renovieren. Dieses neue Verfahren wird in Süddeutschland schon seit Jahren angewendet und hat einen Preis vom Bundesverkehrsminister bekommen. Wie steht Ihre Partei zu diesem Antrag?

Antwort CDU: Innovativen Ideen und Vorschlägen, wie sie durch ihren Antrag eingebracht werden, stehen wir offen gegenüber. Sofern die technische Voraussetzungen (wie z.B. Unterbau) ein solches Vorhaben zulassen bei gleichbleibender Qualität befürworten wir Ihren Antrag voll und ganz.

Antwort SPD: Ein überaus positiv erscheinender Gedanke, der in Ihrem Antrag dargestellt wird. – Mir ist es heute abend zu komplex, besonders auch die Abrechnungsmodalitäten hierbei zu beurteilen. Versprochen: wir werden das ausführlich mit Fachleuten erörtern. Eventuell auch das Gespräch mit Ihnen suchen - nach der Kommunalwahl.

Antwort BG: Wir unterstützen Ihren Antrag (so wie bereits den Antrag der Grenzwegbewohner) uneingeschränkt. Wir sind der Meinung, dass alle Möglichkeiten ergriffen werden müssen, um den Bürger zu entlasten. Darum sagen wir:

Straßenbau & Aufbrüche: Neue und grundsanierte Straßen kosten viel Geld. Schnell kommen da einige tausend Euro auf jeden Anwohner zu. Darum sollte er künftig ein echtes Mitspracherecht erhalten und nicht nur abnicken dürfen.

Vielfach muss aber gar nicht von Grund auf saniert werden. Eine Verstärkung des Oberbaus reicht oft aus. Alte Kanäle können mit „Inlinern“ dauerhaft repariert werden. In Bayern erhält man für solche Ideen hohe Auszeichnungen. Auch wir müssen im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege gehen: Oder wie sollen rund 500 Warsteiner Straßen instand gehalten werden? Aktuell werden gerade einmal etwa 5 Straßen jährlich grundsaniert, mit hohen Belastungen der Bürger.

Immer wieder müssen - auch neue - Straßen aufgebrochen werden. Beispielsweise bei defekten Versorgungsleitungen. Allein im Ortsteil Warstein gab es 2013 fast 200 solcher Fälle. Hier ist die

exakte Kontrolle zu verstärken. Denn schlechte Flickenteppiche reduzieren die Lebensdauer einer Straße und steigern den Reparaturbedarf enorm.

Antwort WAL: Das können wir kurz machen: Da haben wir Ihre Position ja immer unterstützt!

Antwort Die Linke: Der Antrag ist absolut positiv zu sehen und wir unterstützen ihn selbstverständlich. Hier wird von der Stadtverwaltung nur geblockt, weil man sich auf Neues nicht einlassen will. Nach dem Motto das haben wir schon immer so gemacht, darum machen wir das jetzt auch so! Wenn wir hier nicht neue Wege gehen, werden wir es nie schaffen die Straßen, fertig zu bekommen.

Antwort FDP: Leider kennen wir weder den Antrag noch das Verfahren welches hier angewendet werden soll. – Sollte es sich hier um ein Verfahren handeln, bei dem Straßen kostengünstiger bei vergleichbarer Qualität erneuert werden können, dann ist dies etwas, dem wir uns mit Sicherheit nicht verschließen werden.

Wie geht es jetzt mit unserem Antrag weiter?

Zum Thema „Renovierung der städt. Straßen“ hatte unsere Siedlergemeinschaft den Antrag „Bessere Straßen zu geringeren Ausgaben“ an den Rat der Stadt Warstein geschickt, kurz nachdem unsere Mitglieder-Versammlung am 14. März des letzten Jahres diesem Antrag einstimmig zugestimmt hatte.

Nachdem wir nun 8 Monate nichts von der Stadtverwaltung gehört hatten, haben wir beim zuständigen Sachgebiet nachgefragt. Wir bekamen eine schnelle Antwort: „Zu Ihrem Antrag teile ich Ihnen mit, dass die Verwaltung plant, Ihren Antrag in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu beraten.“ Wann der Bauausschuss das nächste Mal tagt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zum Thema Straßenausbaubeiträge war in der November-Ausgabe von „Familienheim und Garten“ ein ausführlicher Bericht mit Interviews von Siegmund Schauer, 1. Vizepräsident und Tibor Herczeg, Geschäftsführer Verband Wohneigentum Niedersachsen.

In diesem Bericht wurde, neben weiteren Vorschlägen und Lösungen zu dieser Thematik, auch das Modell der fränkischen Gemeinde Rednitzhembach lobend erwähnt. Diese Gemeinde hat ein intelligentes Straßenbaumanagement eingeführt. Hier bleiben die Bürger von Straßenausbaubeiträgen verschont. Aber dennoch besitzt die Gemeinde ein gepflegtes Straßennetz. Diese Vorgehensweise favorisieren wir in unserem Antrag.

Auch der FDP in Warstein liegt mittlerweile unser Antrag vor.

—Anzeigen

Instandsetzung

- Terrassen
- Treppenanlagen
- Gartenmauern
- Pflasterflächen
- Verputzarbeiten
- Estrich
- Feuchteschäden im Keller
- Lichtschacht-Sanierung



Völker [Heinz-Günther]
BauLogistik
Maurermeister |

Schillingsweg 53
59581 Warstein-Niederbergheim

Fon 02925 982868
Fax 02925 982869
Mobil 0171 1213154
E-Mail bauLogistik@web.de

Sparkasse.
Gut für diese Region.



Sparkasse
Lippstadt